Von Davos nach Indien: Ein Leuchtturm-

LK. Der Davoser Verein Davos Cares – we are One hat sich mit der internationalen Organisation Prasad Chikitsa zusammengetan, um ein Projekt zu realisieren, das weit über die Grenzen der Region hinaus Bedeutung hat: An sechs Schulen in Ganeshpuri und Umgebung, im indischen Bundesstaat Maharashtra, wurden für über 600 Kinder sanitäre Anlagen errichtet.

Dieses Vorhaben, finanziert durch grosszügige Spenden, darunter 50 000 Fr. von der Beatrice und Dr. Arthur Fürer-Hofer-Stiftung, schafft eine dringend benötigte Grundlage für Bildung und Gleichberechtigung. Die Anlagen ermöglichen Mädchen, auch während ihrer Menstruation die Schule zu besuchen, was in Indien oft keine Selbstverständlichkeit ist. Ohne Toiletten müssen viele Mädchen ihre Schulbildung abbrechen, was oft in jungen Jahren zu Zwangsehen führt.

Durch diese Initiative trägt Davos Cares aktiv dazu bei, nicht nur den Zugang zu Bildung zu verbessern, sondern auch langfristige Perspektiven für Mädchen und ihre Familien zu schaffen. Die Errichtung der Anlagen wird von der lokalen Bevölkerung mit grossem Engagement unterstützt – Lehrer:innen und Schüler:innen setzen sich aktiv für deren Pflege und Sauberkeit ein. Die Botschaft des Projekts ist klar: Bildung ist ein Schlüssel zur Verbesserung der Lebensumstände, und Hygiene ist dabei eine essenzielle Grundlage.

30 Jahre Engagement für die Ärmsten

Die Organisation Prasad Chikitsa wurde 1994 gegründet und arbeitet seit drei Jahrzehnten daran, die Lebensbedingungen der ärmsten Bevölkerungsgruppen weltweit, vor allem jedoch in Indien, nachhaltig zu verbessern. Was als Versorgung mit Lebensmitteln begann, hat sich zu einem umfassenden Ansatz entwickelt, der Bildung, Gesundheitsversorgung und Hygiene umfasst. Das Ziel ist, die Abhängigkeit von kurzfristiger Hilfe zu überwinden und den Menschen vor Ort echte Chancen und Perspektiven zu bieten.

Die sanitären Anlagen in Ganeshpuri markieren einen wichtigen Meilenstein in dieser Entwicklung. Sie tragen nicht nur zur persönlichen Hygiene und Gesundheit der Schüler:innen bei, sondern fördern auch den respektvollen Umgang mit den Ressourcen der Schule. Gemeinsam mit lokalen Lehrkräften wird den Kindern die Bedeutung von Sauberkeit und Achtsamkeit im Alltag vermittelt – eine Lektion, die weit über den Schulhof hinausgeht.

Ein persönlicher Einsatz für das Gemeinwohl

Ladina Priya Kindschi, Gründungsmitglied und Herz von Davos Cares, unterstützt Prasad Chikitsa seit 30 Jahren regelmässig. Sie war vom 26. Oktober bis 10. Dezember 2024 wieder vor Ort, um verschiedene Projekte in Augenschein zu nehmen. Während ihres Aufenthalts in Ganeshpuri überzeugte sie sich von der Qualität der hochgeschätzten, neuen WC-Anlagen. Ein besonderer Moment war es, die Dankbarkeit der Kinder zu erleben und gemeinsam für eine bessere Zukunft, inneren Frieden und Weltfrieden zu singen und zu meditieren.

Neben den Feierlichkeiten stand jedoch auch die Zukunft im Fokus: Es wurden weitere Projekte diskutiert, darunter die Errichtung von vier weiteren WC-Anlagen in einem Umkreis von 30 Kilometern. Für diese Anlagen fehlen derzeit noch rund 40 000 Fr. «Unser Ziel ist es, jedem Kind in der Region die Möglichkeit zu geben, eine Schule zu besuchen, ohne dass grundlegende Hygienemängel ein Hindernis darstellen», erklärt Kindschi.

Spendenaufruf

Unterstützen Sie dieses wichtige Projekt und leisten Sie einen Beitrag zur Förderung von Bildung und Hygiene in Indien! Jeder Beitrag zählt.

Spendenkonto: IBAN: CH6000774010470896401
Verein Davos Cares – we are One

Kommende Veranstaltungen: Um noch mehr Menschen für die Vision von Davos Cares zu begeistern, lädt der Verein zu folgenden Events ein (Anmeldung erbeten):

- **Samstag, 4. Januar 2025, 17:00 Uhr,** Friedensmeditation beim Friedenspfahl im Kurpark Davos, 18:00 Uhr Vortrag im Hotel Grischa, Davos:
  Reisebericht von Ladina Priya Kindschi über ihre Erlebnisse in Indien, begleitet von einer Meditation und einem besonderen Segen. Anschliessend gemeinsames Fondue-Essen.

- **Donnerstag, 30. Januar 2025:** Eröffnungsfeier des Oneness Meditationszentrums in Davos. Details zur Veranstaltung folgen.

- **Mittwoch, 26. Februar 2025:** Vortrag von Frau Dr. med. Petra Wiechel in Landquart, die sich mit Fragen zur ganzheitlichen Gesundheit auseinandersetzt.

- **Samstag, 13. September 2025:** Bewusstseinssymposium 2025: «Erwache ins Einssein» – ein Höhepunkt für alle, die sich mit Themen wie innerer Ruhe, Achtsamkeit und spiritueller Entwicklung beschäftigen möchten.

Eine Vision für die Zukunft

Die Ziele des Vereins gehen weit über die aktuellen Projekte hinaus. Das neue Oneness Meditationszentrum in Davos wird ein Ort der Begegnung und Reflexion sein. Hier können Interessierte kostenfrei teilnehmen, meditieren, Oneness-Yoga praktizieren und die Integration von Dankbarkeit und Freude in den Alltag üben. Monatlich findet ausserdem eine Friedensmeditation am Friedenspfahl in Davos statt – ein weiteres Zeichen für die Hingabe des Vereins an die Förderung von Frieden und Harmonie. Für alle, die Fernweh bekommen haben: Die nächste Pilgerreise mit Ladina Priya Kindschi führt vom 26. Dezember 2025 bis zum 8. Januar 2026 nach Ganeshpuri.

Weitere Informationen zu den Projekten und Veranstaltungen:
www.davoscares.ch • www.prasadchikitsa.org

Projekt für eine bessere Zukunft

Zwar profitieren alle von den neuen WC-Anlagen, doch für die Mädchen sind diese essenziell, damit sie ihre Schulbildung auch mit Einsetzen der Menstruation fortsetzen können .

Die Früchte gemeinsamer Anstrengungen: Plaketten wie diese befinden sich nahe jeder der neuen WC-Anlagen.

Ladina Priya Kindschi (Mitte) zusammen mit Lehrern und Schüler:innen vor einer der neuen WC-Anlagen.